



## Weihnachtsfeier im Zeichen des Friedens

Am Nachmittag des 3. Adventssonntags war in der Neuapostolischen Kirchengemeinde Frechen wieder alles vorbereitet zur traditionellen Gemeinde-Weihnachtsfeier.

Groß und Klein fieberte mehr oder weniger nervös den jeweiligen Beiträgen entgegen.

Bis zuletzt war das geplante Programm eine Überraschung - nicht nur für die Zuschauer, sondern ebenso für die Organisatoren. Einzig die beiden jugendlichen Moderierenden Anna und Florian hatten die Übersicht über das bunte Programm und leiteten souverän durch die Veranstaltung, das sich thematisch rund um das Thema "Frieden" drehte.

Festlich illuminiert war der Kirchensaal zeitig gefüllt. Bereits vor dem offiziellen Beginn der Feierlichkeiten waren die Besucher interaktiv fleißig und teilten über "Mentimeter" ihre Gedanken zum Thema Frieden. Ihre Gedanken, die sie auf ihrem Smartphone einpflanzten, wurden 1:1 auf der Wand hinter dem Altar als Collage angezeigt. So ergab sich ein buntes Bild mit den unterschiedlichen Ansichten zu diesem Thema.

Die Anwesenden durften nach dem gemeinsam gesungenen Weihnachtsklassiker „O du Fröhliche“ und einleitenden Gedanken des Gemeindevorstehers zum Thema Frieden, zunächst der „Weihnachtsgeschichte op kölsch noh em Lukas“ lauschen.

Im Anschluss begann ein Wettbewerbsteil, bei dem die verschiedenen Gemeindegruppen Punkte für das auszustellende „Zufriedenheitszeugnis“ sammeln konnten.

So hatten die Senioren der Gemeinde Begebenheiten aus der Bibel erraten, die die Jugendlichen zuvor in Jugendsprache übersetzt hatten. Die Jugendgruppe sorgte anschließend als "Fitnesselfen" dafür, dass der zu dick gewordene Weihnachtsmann durch ein Fitnessprogramm wieder in die Lage versetzt wurde, pünktlich zu Weihnachten die Geschenke auszuteilen.

Die Amtsgaben der Gemeinde bekamen den Auftrag in einem interaktiven Kahoot-Spiel zu beweisen, wie gut ihre Bibelkenntnisse sind, bevor die Kinder der Gemeinde kleine unterhaltsame Kurzscenes vortrugen, in denen ein kleiner "Friedensstifter" aufzeigte, wie man Konfliktsituatio-

nen friedlich lösen kann. Die Kinder beendeten ihren Vortrag mit einer gesungenen Botschaft „Wir haben Frieden zu verschenken“.

Musikalisch wurden die verschiedenen Beiträge durch Instrumentaleinlagen der jüngsten Musiker der Gemeinde ergänzt. Auch der Gemeindechor kam mit dem Vortrag „O Bethlehem du kleine“ spontan zum Einsatz.

Bei der Aktion des „Mittelalters der Gemeinde“, wurde symbolisch ein Friedensband um die Gemeinde gespannt, welches bereits beim ökumenischen Weltgebetstag der Frauen im vergangenen Jahr zum Einsatz kam. Es wurde symbolisch deutlich, dass diese Aufgabe nicht von wenigen alleine zu bewältigen ist. Erst als genug Helfer mit anpackten, war es möglich, die abgedruckten Botschaften für die Gemeinde sichtbar zu machen.

Die Gemeinde bedankte sich anschließend mit zwei individuell gestalteten Geschenken bei ihrem Gemeindevorsteher sowie seinem Vertreter für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle und zum Frieden der Gemeinde.

Der Gemeindevorsteher kam zum Ende des programmatischen Teils dem Wunsch des Moderatorduos nach und sprach ein Gebet für den Frieden, welches durch einen anschließenden Friedensgruß aller Anwesenden untereinander unterstrichen wurde.

Zum großen Finale betrat der Weihnachtsmann höchstpersönlich in Begleitung seiner Helferin die Kirche und setzte sich auf dem vorbereiteten Sessel am Weihnachtsbaum. Um ihn herum versammelte sich die Kinderschar der Gemeinde, um ein kleines Präsent entgegenzunehmen. Begleitet wurde die Bescherung durch das gemeinsam gesungene Lied „Ihr Kinderlein kommet“.

Nach diesem offiziellen Schlusspunkt des Programms verlagerte sich das Geschehen in die Räumlichkeiten im unteren Bereich der Kirche. Hier wurde noch ausgiebig bei Bratwurst, und Punsch Gemeinschaft gefeiert. Die Jugend backte Waffeln, ein Kuchenbuffet war angerichtet und auch die legendäre „Candybar“ war wieder aufgebaut.

Die vorbereitete Wichtelwerkstatt fand vor allem bei den Kleinen großen Anklang, war es doch eine willkommene Gelegenheit, den Geschenkervorrat für das bevorstehende Weihnachtsfest zu erweitern.

**16. Dezember 2024**



